

ISRA VISION AG: 3. Quartal 2018/2019 – Profitabilität stark (EBT +19% bei 22% Marge), robuster Umsatzanstieg (+8%)

Zweistelliges Margenwachstum auf hohem Niveau; deutlich positiver Cash-Flow beeindruckt; signifikante Wachstumspotentiale durch Technologieakquisition

- EBT-Wachstum von 19% auf 24,5 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 20,5 Millionen Euro)
(EBITDA-, EBIT- und EBT-Werte sind – sofern nicht anders vermerkt – um einmalige Akquisitionskosten bereinigt.)
- Umsatz steigt auf 110,6 Millionen Euro, plus 8% (Q3-YTD-17/18: 102,8 Millionen Euro)
- Ergebnismargen auf hohem Niveau weiter gesteigert:
 - EBITDA plus 20%, Marge bei 35% zum Umsatz und 31% zur Gesamtleistung
(Q3-YTD-17/18: 31% bzw. 29%)
 - EBIT plus 19%, Marge bei 22% zum Umsatz und 20% zur Gesamtleistung
(Q3-YTD-17/18: 20% bzw. 18%)
 - EBT plus 19%, Marge bei 22% zum Umsatz und 20% zur Gesamtleistung
(Q3-YTD-17/18: 20% bzw. 18%)
- Gross-Marge zur Gesamtleistung steigt auf 62% (Q3-YTD-17/18: 61%) bzw. 57% zum Umsatz
(Q3-YTD-17/18: 57%)
- Starker Cash-Flow
 - Operativer Cash-Flow erhöht sich auf 26,6 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 18,3 Millionen Euro)
 - Netto-Cash-Flow bei 9,0 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 5,6 Millionen Euro)
- Nettoliquidität steigt deutlich auf 9,4 Millionen Euro (30.09.2018: 1,8 Millionen Euro)
- Auftragsbestand von aktuell rund 93 Millionen Euro brutto (Vj.: 90 Millionen Euro brutto)
- Ergebnis je Aktie nach Steuern steigt um 15% auf 0,76 Euro (Q3-YTD-17/18: 0,66 Euro)
- Zusätzliche Marktpotenziale durch Embedded Sensortechnologien und Entwicklungskompetenzen der akquirierten Photonfocus AG
- Traditionell umsatzstarkes Q4 wird Jahresgesamtwachstum wesentlich bestimmen; Auswirkung der makroökonomischen Situation auf Auftragseingangsdynamik spürbar
- Prognose für das Geschäftsjahr 2019/2020: Aktuelle Planung setzt auf zweistelliges Wachstum in Umsatz und Ertrag

Die ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100) – das TecDAX- bzw. SDAX-Unternehmen für industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision), weltweit einer der führenden Anbieter für Oberflächeninspektion und für 3D Machine Vision Anwendungen – hat sich auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres mit einem enormen EBT-Wachstum von 19 Prozent auf 24,5 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 20,5 Millionen Euro) und einer damit verbundenen EBT-Marge von 22 Prozent zum Umsatz (Q3-YTD-17/18: 20%) und 20 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-17/18: 18%) profitabel entwickelt. Bei einem Umsatz von 110,6 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 102,8 Millionen Euro), eine Steigerung um rund 8 Prozent, macht das Unternehmen einen weiteren Schritt in Richtung des mittelfristig angestrebten Umsatzziels von „200+“. Das EBITDA von 38,6 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 32,1 Millionen Euro) verzeichnet einen deutlichen Zuwachs um 20 Prozent bei einer Marge auf einem sehr hohen Niveau von 35 Prozent zum Umsatz (Q3-YTD-17/18: 31%) und

31 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-17/18: 29%), während sich das EBIT um 19 Prozent auf 24,6 Millionen Euro verbessert und eine Marge von 22 Prozent zum Umsatz (Q3-YTD-17/18: 20%) und 20 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-17/18: 18%) erreicht. Gestützt durch die konsequente Umsetzung von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung verbucht ISRA einen deutlich erhöhten operativen Cash-Flow von 26,6 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 18,3 Millionen Euro), einen Netto-Cash-Flow von 9,0 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 5,6 Millionen Euro) sowie eine deutlich gesteigerte Netto-Liquidität von 9,4 Millionen Euro (30. September 2018: 1,8 Millionen Euro). Die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion) wächst um einen Prozentpunkt auf 62 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-17/18: 61%).

Die Bilanz der ersten neun Monate des Geschäftsjahres reflektiert den starken Auftragsbestand von 93 Millionen Euro brutto (Vj.: 90 Millionen Euro brutto). Die Vorräte steigen geringfügig auf 40,5 Millionen Euro (30. September 2018: 36,9 Millionen Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzieren sich in Summe auf 105,5 Millionen Euro (30. September 2018: 111,8 Millionen Euro), wobei sich die Cash-Forderungen auf 39,9 Millionen Euro belaufen (30. September 2018: 45,5 Millionen Euro), die Contract Assets auf 65,6 Millionen Euro (Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode zum 30. September 2018 bei 66,3 Millionen Euro). Das Ergebnis je Aktie (EPS) nach Steuern verbessert sich um 15 Prozent auf 0,76 Euro (Q3-YTD-17/18: 0,66 Euro). Mit einem deutlich gestiegenen Eigenkapital von 209,8 Millionen Euro (30. September 2018: 197,8 Millionen Euro), der um 3 Prozentpunkte verbesserten Eigenkapitalquote von 66 Prozent (30. September 2018: 63%) sowie den freien Kreditlinien verfügt das Unternehmen über eine sehr gute Kapitalausstattung für künftiges Wachstum und zur Finanzierung weiterer Akquisitionsprojekte.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres hat ISRA ihre Investitionen in den weltweiten Ausbau der Marktanteile in den Zielbranchen und die Verstärkung der internationalen Teams an den mehr als 25 Standorten fortgesetzt. So konnten in Großbritannien und China wichtige Neueinstellungen auf Management-Ebene verzeichnet werden, zudem intensiviert das Unternehmen die Markterweiterung in Mexiko. Ergänzend befindet sich eine sukzessive Expansion in Nord- und Südamerika, Südostasien sowie Indien in der Umsetzung. Für den weiteren Ausbau des Servicegeschäfts, das bereits im dritten Quartal mit einem zweistelligen Umsatzanteil zur positiven Unternehmensentwicklung beitrug, konnte ein erfahrener Manager gewonnen werden. Ziel ist es, im Zuge der strategischen Stärkung des Customer Support & Service Center den Anteil am Gesamtumsatz in den nächsten Quartalen überproportional zu steigern.

Im dritten Quartal 2018/2019 zeigte sich das Geschäft in den Regionen robust. ISRA konnte auf den europäischen Märkten Vertriebserfolge verbuchen. Die Umsätze in Asien entwickelten sich im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres auf weiter hohem Niveau. Für die kommenden Monate erwartet das Unternehmen u. a. Großaufträge aus China. Die Geschäfte in Nord- und Südamerika wuchsen deutlich und sollen durch eine zusätzliche Intensivierung der Marketing- und Vertriebsaktivitäten weitere Impulse erhalten. Im Segment Industrial Automation steigen die Umsätze im Berichtszeitraum auf 28,0 Millionen Euro und verzeichnen ein Wachstum von 10 Prozent (Q3-YTD-17/18: 25,5 Millionen Euro), während sich das Geschäft mit der Automobilindustrie alleine um 12 Prozent entwickelte. Das EBIT steigt um 21 Prozent auf 6,1 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 5,1 Millionen Euro), bei einer EBIT-Marge von 19 Prozent zur Gesamtleistung (Q3-YTD-17/18: 18%). Getragen wird das Segmentergebnis durch Machine Vision-Lösungen für die robotergeführte Montage und Messtechnik. Diese Investitionsgüter für die Produktionsautomatisierung werden erfahrungsgemäß branchenübergreifend auch in einem schwächeren Wirtschaftsklima nachgefragt. Dies gilt insbesondere für die Automobilindustrie, da die großen Player in Phasen der ökonomischen Abkühlung in die Optimierung der Produktion und die Steigerung der Effizienz investieren.

Der Umsatz im Segment Surface Vision wächst im dritten Quartal 2018/2019 um 7 Prozent auf 82,6 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 77,4 Millionen Euro). Dabei steigt das EBIT auf 18,5 Millionen Euro (Q3-YTD-17/18: 15,7 Millionen Euro), was einer EBIT-Marge von 20 Prozent zur Gesamtleistung entspricht (Q3-YTD-17/18: 19%). Das Geschäftsfeld Metallinspektion profitiert anhaltend von der Komplettportfolio-Strategie und ist damit einer der wichtigen Wachstumsbereiche. ISRA erschließt hier derzeit zusätzliche Marktpotentiale durch die Weiterentwicklung von INDUSTRIE 4.0-fähigen Systemen für die vernetzte Produktion. Auf hohem Niveau befindet sich die Auftragslage in der Glasbranche, gestützt durch neu- und weiterentwickelte Produkte. Kürzlich in den Markt eingeführte Erweiterungen des High-End-Portfolios für die detaillierte Überprüfung von Floatglas lassen zudem weitere Impulse erwarten. Erneut starke Zuwächse verzeichnet Advanced Materials unter anderem durch die Erschließung neuer Nischenmärkte für innovative Werkstoffe. Sowohl Glas als auch Advanced Materials haben sich als Wachstumstreiber erwiesen. Das Geschäft im Bereich Print wird durch Investitionen in Marketing und Vertrieb weiter gestärkt. In der Solarbranche deuten sich nach dem erfolgreichen Abschluss eines Großauftrags von einem namhaften Hersteller aus China bei einem guten Auftragsbestand weitere Potentiale an; dem herausfordernden Wettbewerb um Marktanteile in Asien begegnet ISRA mit einer offensiven Vertriebsstrategie. Zukunftsmärkte wie z. B. der Verpackungssektor stehen im Fokus für das Geschäft mit der Papierindustrie. Hierfür befinden sich, bei gleichzeitiger Verstärkung von Marketing und Vertrieb, Projekte zur Optimierung des innovativen Portfolios mit kosten-senkenden Embedded-Technologien in der Umsetzung. Eine solide Nachfrage verzeichnet der Bereich Security mit spezialisierten Inspektionssystemen für Hochsicherheitspapier und -druck. Das noch junge Geschäftsfeld Halbleiter entwickelt sich zunehmend positiv und weist eine gute Auftragslage auf.

Teil der Unternehmensstrategie ist es weiterhin, das nachhaltige organische Wachstum durch Akquisitionen effektiv zu ergänzen. Mit der jüngst akquirierten Schweizer Photonfocus AG wurde das strategische Portfolio im Bereich Embedded Sensortechnologie erweitert, um die 3D Machine Vision Kompetenz mit der Roboterautomatisierung sowohl in etablierten Märkten als auch in Industrien mit diskreter Fertigung zu verknüpfen. Auch für die Oberflächeninspektion ergeben sich wesentliche Fortschritte: Die hohen Aufnahmegeschwindigkeiten sowie der Einsatz von 3D- und Infrarottechnologie sowie Hyperspektral-Sensorik erlauben es, zusätzliche Anwendungen in ISRAs angestammten Märkten zu adressieren. Die spezialisierten Technologien und die Entwicklungskompetenzen werden kurzfristig in neue Produktgenerationen einfließen und könnten mittelfristig zusätzliche Marktpotentiale im mittleren zweistelligen Millionenbereich erschließen. Weitere Akquisitionstargets aus den Bereichen Industrieautomatisierung, Production Analytics bzw. INDUSTRIE 4.0-Sensorik befinden sich in der näheren Betrachtung.

Mit dem strategischen Fokus auf Erweiterungen des Innovationsportfolios, einer Vertiefung des Engagements in den weltweiten Märkten und dem guten Auftragsbestand von derzeit rund 93 Millionen Euro brutto verfügt ISRA über eine solide Basis für das finale Quartal des Geschäftsjahres. Das Management konzentriert sich gleichzeitig auf die weitere Optimierung der Produktionseffizienz und des Cash-Flows. Strategisches Ziel bleibt es, mittelfristig die anvisierte Umsatzdimension von über 200 Millionen Euro zu erreichen. Das traditionell starke vierte Quartal wird das Wachstum wesentlich bestimmen, wobei makroökonomische Faktoren mittlerweile spürbaren Einfluss auf die Auftragseingangsdynamik nehmen. Die kommenden Wochen werden auch geprägt sein vom Abschluss einiger Großaufträge, die sich in fortgeschrittenen Verhandlungen befinden. Auf dieser Grundlage plant ISRA für das Geschäftsjahr mit einem Wachstum in ähnlicher Höhe wie im dritten Quartal. Unter der Voraussetzung, dass sich die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht weiter eintrüben – hierzu zählen auch aktuelle handelspolitische Spannungen –, plant das Management für das kommende Geschäftsjahr 2019/2020 mit einem zweistelligen Wachstum in Umsatz und Ertrag.

Unternehmensprofil

Die ISRA VISION AG ist samt Tochtergesellschaften weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien. Zudem zählt sie zu einem der global führenden Anbieter für Bildverarbeitungsprogramme (Machine Vision) mit Spezialisierung im Bereich 3D Machine Vision, insbesondere für das „3D Robotersehen“.

Kernkompetenz des Unternehmens ist die ISRA-BrainWARE®, eine innovative Software für intelligente Machine-Vision-Systeme. Hier sind das wissenschaftliche Know-How aus Optik, Beleuchtungstechnik, Vermessungstechnik, Physik, Bildverarbeitungs- und Klassifikationsalgorithmen sowie ein komplexes Systemdesign zusammengefasst. Machine Vision ist eine Schlüsseltechnologie der Sehenden Systeme, die das menschliche Auge imitiert. Die heutigen ISRA-Anwendungen fokussieren sich vor allem auf die Automatisierung der Produktion und Qualitätssicherung von Waren und Produkten, die in große, zukunftsreiche Märkte wie Energie, Healthcare, Nahrung, Mobilität und Information geliefert werden. Zu den Kunden gehören hauptsächlich namhafte Global Player der jeweiligen Branche. Mit mehr als 25 Standorten weltweit ist ISRA überall nah am Kunden und sichert einen optimalen Service und Support.

In den vergangenen siebzehn Jahren ist ISRA bei einer jährlich durchschnittlichen Umsatzsteigerung von ca. 25 Prozent profitabel gewachsen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mehr als 900 Mitarbeiter weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.isravision.com.

Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung ^{1) 3) 5)}

vom 01.10.2018 bis 30.06.2019 in T€

(in T€)	GJ 2018/2019 9 Monate (01.10.18 - 30.06.19)		GJ 2017/2018 9 Monate (01.10.17 - 30.06.18)		GJ 2018/2019 3 Monate (01.04.19 - 30.06.19)		GJ 2017/2018 3 Monate (01.04.18 - 30.06.18)	
Umsatzerlöse	110.571	90%	102.815	91%	39.645	92%	38.114	92%
Aktivierete Eigenleistungen	12.481	10%	9.684	9%	3.676	8%	3.540	8%
Gesamtleistung	123.052	100%	112.499	100%	43.321	100%	41.654	100%
Materialaufwand	22.973	19%	21.135	19%	8.565	20%	7.977	19%
Personalaufwand ohne Abschreibungen	23.579	19%	22.457	20%	8.094	19%	8.157	20%
Kosten der Produktion ohne Abschreibungen	46.552	38%	43.591	39%	16.659	38%	16.134	39%
Gross Profit	76.501	62%	68.908	61%	26.662	62%	25.521	61%
Forschung und Entwicklung Gesamt	16.132	13%	14.623	13%	5.450	13%	5.343	13%
Vertrieb und Marketing	21.331	17%	20.099	18%	7.240	17%	8.183	20%
Verwaltung	4.030	3%	3.411	3%	1.203	3%	1.247	3%
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibungen	25.361	21%	23.510	21%	8.443	19%	9.429	23%
Übrige Sonstige Erträge	3.635	3%	1.341	1%	1.512	3%	1.009	2%
EBITDA vor außergewöhnlichen Aufwendungen	38.643	31%	32.116	29%	14.281	33%	11.757	28%
Abschreibungen	14.022	11%	11.388	10%	4.658	11%	3.880	9%
Gesamtkosten	55.515	45%	49.521	44%	18.551	43%	18.652	45%
EBIT vor außergewöhnlichen Aufwendungen	24.621	20%	20.728	18%	9.623	22%	7.877	19%
Finanzierungsertrag	110	0%	57	0%	55	0%	31	0%
Finanzierungsaufwand	-277	0%	-273	0%	-77	0%	-97	0%
Finanzierungsergebnis	-167	0%	-216	0%	-22	0%	-66	0%
EBT vor außergewöhnlichen Aufwendungen	24.454	20%	20.513	18%	9.601	22%	7.811	19%
Außergewöhnliche Aufwendungen	-1.257	-1%	0	0%	-357	-1%	0	0%
EBT	23.197	19%	20.513	18%	9.244	21%	7.811	19%
Ertragsteuern	6.507	5%	5.968	5%	2.719	6%	2.290	5%
Konzernergebnis	16.690	14%	14.545	13%	6.525	15%	5.520	13%
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	66	0%	118	0%	55	0%	60	0%
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	16.624	14%	14.427	13%	6.470	15%	5.460	13%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	1,06		0,94		0,42		0,36	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	0,76		0,66		0,30		0,25	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien ⁴⁾	21.890.967		21.901.788 ⁶⁾		21.886.744		21.906.200 ⁶⁾	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

⁵⁾ ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

⁶⁾ Die Vorjahresangabe wurde aufgrund der Vergleichbarkeit infolge des Aktiensplits angepasst.

Die ISRA VISION AG veröffentlicht auf freiwilliger Basis eine an das Gesamtkostenverfahren angelehnte branchentypische Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung. Die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren und der Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung sind: Die Gewinnmargen steigen, weil sie sich nun auf den Umsatz und nicht mehr auf die Gesamtleistung (Umsatz plus aktivierte Eigenleistungen) beziehen. Aktivierte Eigenleistungen tauchen im Umsatzkostenverfahren nicht mehr auf und werden dem Funktionsbereich F&E zugeordnet. Die Abschreibungen werden auf die entsprechenden Funktionsbereiche verteilt. Das EBIT-Ergebnis und das EBT-Ergebnis der Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung weichen nicht von der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung, die den IFRS entspricht, ab.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ^{1) 3) 5)}

vom 01.10.2018 bis 30.06.19 in T€

(in T€)	GJ 2018/2019 9 Monate (01.10.18 - 30.06.19)		GJ 2017/2018 9 Monate (01.10.17 - 30.06.18)		GJ 2018/2019 3 Monate (01.04.19 - 30.06.19)		GJ 2017/2018 3 Monate (01.04.18 - 30.06.18)	
Umsatzerlöse	110.571	100 %	102.815	100 %	39.645	100 %	38.114	100 %
Umsatzkosten	47.020	43 %	44.173	43 %	16.715	42 %	16.310	43 %
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	63.551	57 %	58.642	57 %	22.931	58 %	21.804	57 %
Forschung und Entwicklung	16.381	15 %	14.869	14 %	6.155	16 %	5.084	13 %
Gesamtkosten	16.132	15 %	14.623	14 %	5.450	14 %	5.343	14 %
Abschreibungen	13.049	12 %	10.197	10 %	4.550	11 %	3.494	9 %
Zuschüsse	-319	0 %	-267	0 %	-170	0 %	-213	-1 %
Aktivierete Eigenleistungen	-12.481	-11 %	-9.684	-9 %	-3.676	-9 %	-3.540	-9 %
Vertrieb und Marketing	21.755	20 %	20.620	20 %	7.288	18 %	8.366	22 %
Verwaltung	4.110	4 %	3.499	3 %	1.208	3 %	1.274	3 %
Vertrieb und Verwaltung	25.865	23 %	24.119	23 %	8.495	21 %	9.639	25 %
Übrige sonstige Erträge	3.316	3 %	1.074	1 %	1.342	3 %	796	2 %
Finanzierungsertrag	110	0 %	57	0 %	55	0 %	31	0 %
Finanzierungsaufwand	-277	0 %	-273	0 %	-77	0 %	-97	0 %
Finanzierungsergebnis	-167	0 %	-216	0 %	-22	0 %	-66	0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) vor außergewöhnlichen Aufwendungen	24.454	22 %	20.513	20 %	9.601	24 %	7.811	20 %
Außergewöhnliche Aufwendungen	-1.257	-1 %	0	0 %	-357	-1 %	0	0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	23.197	21 %	20.513	20 %	9.244	23 %	7.811	20 %
Ertragsteuern	6.507	6 %	5.968	6 %	2.719	7 %	2.290	6 %
Konzernergebnis	16.690	15 %	14.545	14 %	6.525	16 %	5.520	14 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	16.624	15 %	14.427	14 %	6.477	16 %	5.460	14 %
Davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	66	0 %	118	0 %	48	0 %	60	0 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	1,06		0,94		0,42		0,36	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	0,76		0,66		0,30		0,25	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien ⁴⁾	21.890.967		21.901.788 ⁶⁾		21.886.744		21.906.200 ⁶⁾	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

⁵⁾ ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

⁶⁾ Die Vorjahresangabe wurde aufgrund der Vergleichbarkeit infolge des Aktiensplits angepasst.

Konzern-Bilanz ^{2) 3)}

zum 30.06.2019 in T€

(in T€)	30.06.2019 ¹⁾	30.09.2018
AKTIVA		
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	40.542	36.929
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.528	111.831
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.675	34.716
Finanzielle Vermögenswerte	2.899	3.236
Sonstige Forderungen	1.069	2.434
Ertragsteuerforderungen	2.108	2.135
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	195.821	191.281
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	115.177	115.156
Sachanlagen	5.214	4.815
Anteile an assoziierten Unternehmen	13	12
Finanzielle Vermögenswerte	1.321	1.282
Latente Steueransprüche	126	358
Summe langfristiger Vermögenswerte	121.850	121.624
Summe Aktiva	317.671	312.905
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.365	20.621
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	34.286	32.872
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	12.332	13.822
Rückstellungen	867	1.020
Ertragsteuerverbindlichkeiten	999	2.452
Sonstige Verbindlichkeiten	966	1.618
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	61.814	72.406
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerschulden	42.539	39.144
Pensionsrückstellungen	3.568	3.586
Summe langfristige Verbindlichkeiten	46.107	42.730
Summe Verbindlichkeiten	107.921	115.136
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.914	21.906
Kapitalrücklage	20.906	21.722
Gewinnvortrag	147.662	128.810
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	16.624	23.108
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	743	361
Eigene Anteile	-28	0
Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	207.821	195.907
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.928	1.862
Summe Eigenkapital	209.750	197.769
Summe Passiva	317.671	312.905

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

³⁾ ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

Konzern-Kapitalflussrechnung ^{1) 2)}

von 01.10.2018 bis 30.06.2019 in T€

(in T€)	01.10.2018 bis 30.06.2019	01.10.2017 bis 30.06.2018
Konzernergebnis	16.690	14.545
Ertragsteuerzahlungen	-5.202	-4.498
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	3.627	5.913
Veränderung der Rückstellungen	-171	-60
Abschreibungen	14.022	11.388
Veränderung der Vorräte	-3.201	-5.418
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	6.120	2.352
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	-5.546	-6.176
Finanzergebnis	168	216
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	69	68
Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit	26.575	18.328
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.583	-776
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-12.964	-9.684
Unternehmenserwerb	0	-317
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-14.547	-10.777
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb eigener Aktien	-836	0
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	0	606
Gewinnausschüttungen	-3.286	-2.585
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	1.414	23
Zinseinzahlungen	110	57
Zinsauszahlungen	-278	-273
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-2.875	-2.172
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelfonds	-194	263
Veränderung des Finanzmittelfonds	8.959	5.641
Netto-Cash-Flow		
Finanzmittelfonds am 30.09.2018/30.09.2017	34.716	29.728
Finanzmittelfonds am 30.06.2019 / 30.06.2018	43.675	35.369

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Jahresabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2) 3)}

vom 01.10.2018 bis 30.06.2019 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2018	21.906	21.722	0	361	128.810	23.108	195.907	1.862	197.769
Umstellungseffekt IFRS 9	0	0	0	0	-90	0	-90	0	-90
Umstellungseffekt IFRS 15	0	0	0	0	-880	0	-880	0	-880
Gewinnvortrag	0	0	0	0	23.108	-23.108	0	0	0
Kapitalerhöhung (Sachkapitalerhöhung)	8	-8	0	0	0	0	0	0	0
Kauf Eigener Anteile	0	-808	-28	0	0	0	-836	0	-836
Verkauf Eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	-3.286	0	-3.286	0	-3.286
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	383	0	16.624	17.006	66	17.072
Stand 30.06.2019	21.914	20.906	-28	743	147.662	16.624	207.821	1.928	209.750

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

³⁾ ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2)}

vom 01.10.2017 bis 30.06.2018 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2017	4.381	38.800	-159	921	110.886	20.508	175.338	1.710	177.049
Gewinnvortrag	0	0	0	0	20.508	-20.508	0	0	0
Kapitalerhöhung (Umwandlung Kapitalrücklage aufgrund des Aktiensplits)	17.525	-17.525	0	0	0	0	0	0	0
Kauf Eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf Eigene Anteile	0	447	159	0	0	0	606	0	606
Ausschüttung	0	0	0	0	-2.585	0	-2.585	0	-2.585
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	-334	0	14.427	14.093	118	14.211
Stand 30.06.2018	21.906	21.722	0	587	128.810	14.427	187.452	1.828	189.280

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern ^{1) 2) 3)}

für ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung in T€

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.18 - 30.06.19	01.10.17 - 30.06.18	01.10.18 - 30.06.19	01.10.17 - 30.06.18
Umsatz	27.989	25.464	82.582	77.351
EBIT	6.128 ⁴⁾	5.075	18.494 ⁴⁾	15.654

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

³⁾ ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

⁴⁾ EBIT vor außergewöhnlichen Aufwendungen

Weitere Informationen

ISRA VISION AG
Industriestraße 14
64297 Darmstadt
Germany

Tel.: +49 (0) 6151 948-0
Fax: +49 (0) 6151 948-140
Internet: www.isravisision.com

Investor Relations
E-Mail: investor@isravisision.com
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 209

Susanne Becht
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 212